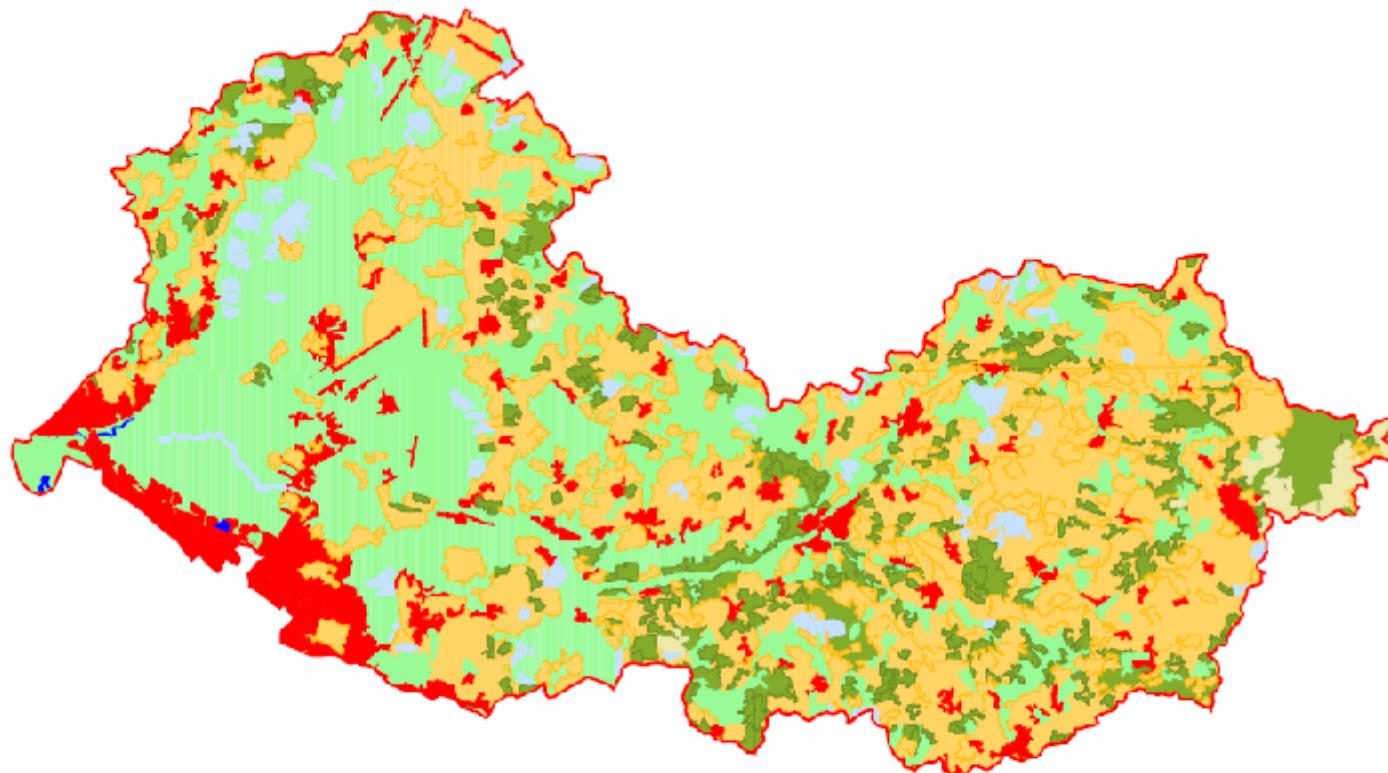




**Dipl.-Ing. Gunnar Oertel**  
**Stiftung NordWest Natur,**  
**Bremen**

**29.03.2007**



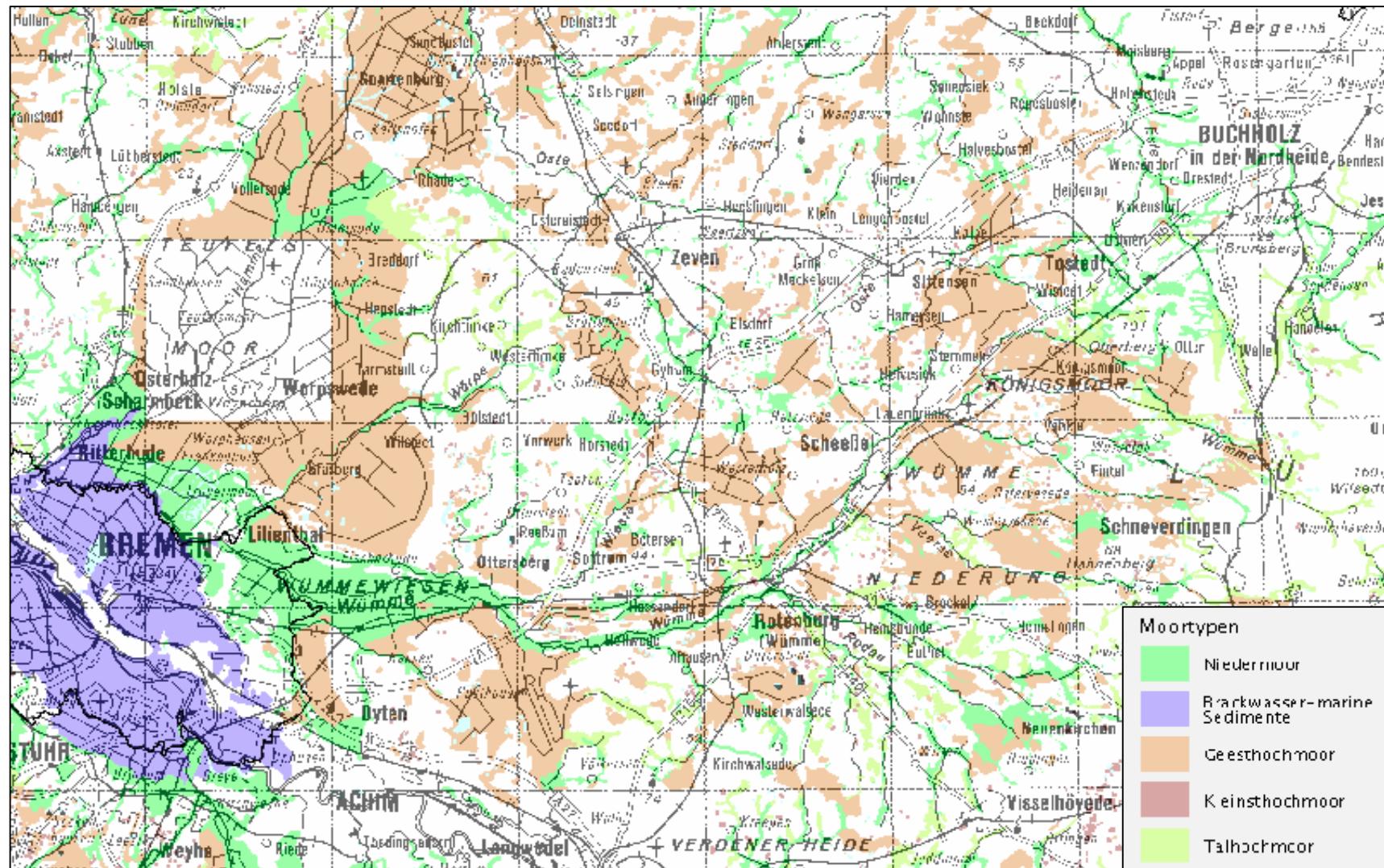


Einzugsgebiet Wümme - Landnutzung

Bestandsaufnahme zur Umsetzung der EC-Wasserrahmenrichtlinie	
Bodenutzungsstrukturen nach CORINE Landcover und versiegelte Flächen	
Maßstab	1:360000
© LBNL	Quelle: Auszug aus Topographischen Karten Höhenlinienabstand: 100 m
<b>Niedersachsen</b>	Stand der Bodenbearbeitung Datum: 02.03.2003 Wasserwirtschaftsministerium Abteilung für Landwirtschaft
	Ma: 2003 Abteilung für Landwirtschaft
	28.10.2003



## Beispielregion Wümme – Auen- und Moorrenaturierung



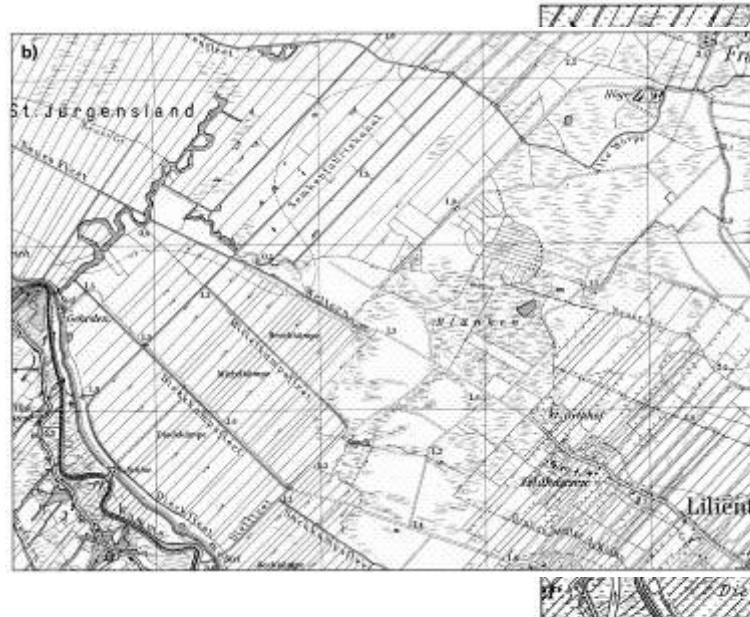
Quelle: Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie



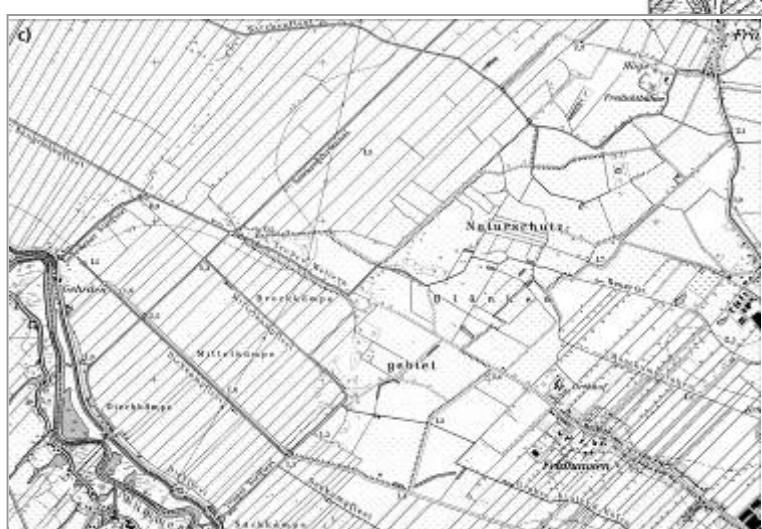
### Beispielregion Wümme – Auen- und Moorrenaturierung



1957



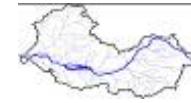
1879



1994

Entwicklung der Feuchtgebiete am  
Beispiel Truper Blänken

Quelle: Naturschutz und Landespflege, Band 34, 1996



vor 1962

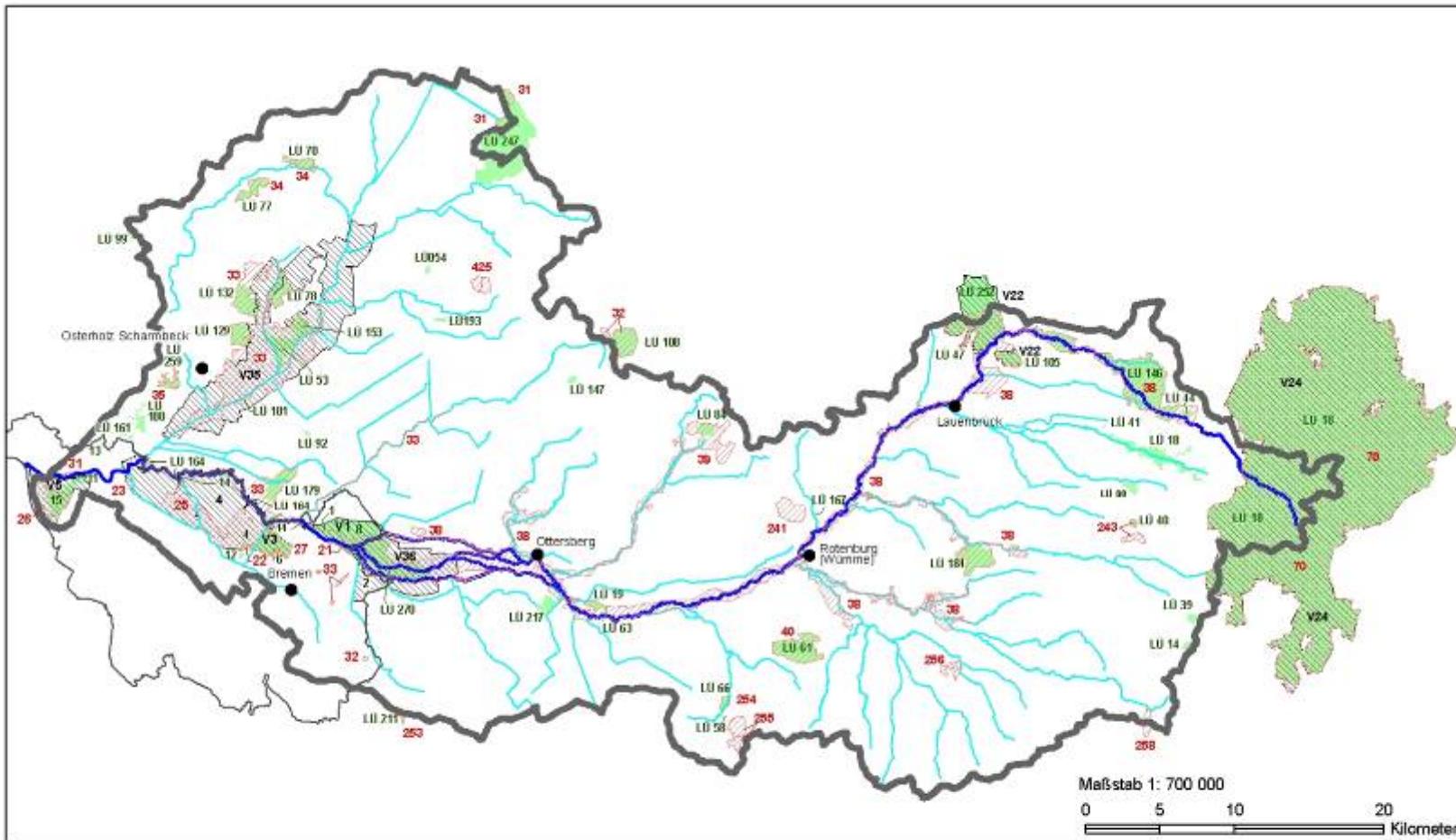
Die Wörpe oberhalb der Brücke zum Mehlandsdeich vor dem Ausbau mit Torfschiffen und dem Leinpfad



nach 1962

und nach dem Ausbau bei Hochwasser

Quelle: Lilienthal gestern und heute, Band 1, 1977



## Wasserrahmenrichtlinie - Bearbeitungsgebiet 24 Wümme

- FFH-Gebiet  
Stand: Niedersachsen Jan. 2006
- EU Vogelschutzgebiet  
Stand: Niedersachsen Aug. 2006
- Naturschutzgebiet  
Stand: Niedersachsen 31.10.2006
- Wassernetz Wümme  
Regionalstützpunkt

— Wümme  
— Weitere Fließgewässer

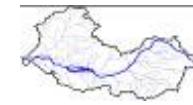
— Gebietsabgrenzung BG 24  
~~~ Landesgrenze Bremen



Niedersächsischer Landesbetrieb für  
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz  
Geschäftsbereich Naturschutz - Direktion

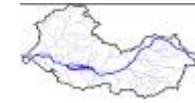


Wümme – Nordarm bei Bremen (Sleeperswisch) 1993



Wümme - Nordarm bei Bremen (Sleeperswisch) 1997

Photo: StudioB 1997



Huverhoopsmoor bei Gnarrenburg

Quelle: BIOS



Höhnsmoor bei Rotenburg

Photo: G. Oertel (2000)



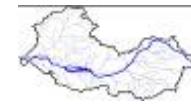
Wümmeniederung bei Lauenbrück

Photograph: G. Oertel



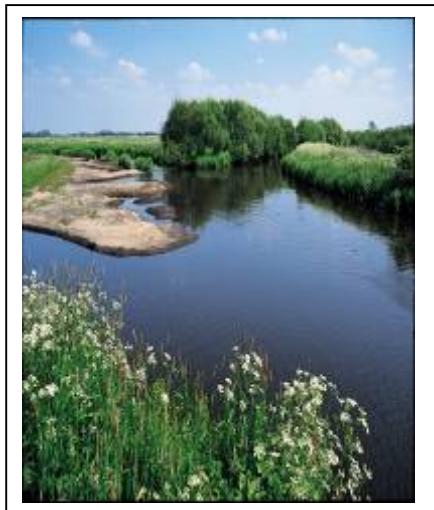
# Die acht Säulen des Guten Zustandes

1. Gewässerstruktur
2. Durchgängigkeit der Fließgewässer
3. Wassergüte: Substrat- und Nährstoffeinträge, prioritäre Stoffe
4. Gewässerunterhaltung
5. Grundwasserschutz
6. Wasserabhängige Landökosysteme (Feuchtgebiete)
7. Natürlicher Rückhalt
8. Überschwemmungslandschaften



# Vorrangige Handlungsfelder der Naturschutzverbände

(Ergebnisse, Befragung und Workshop Wassernetz Wümme Mai/Juni 2005)



Gewässerstruktur  
renaturieren



Überschwemmungs-  
landschaften

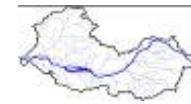


Feuchtgebiete



Natura 2000

sichern / wiederherstellen



# Öffentlichkeitsarbeit

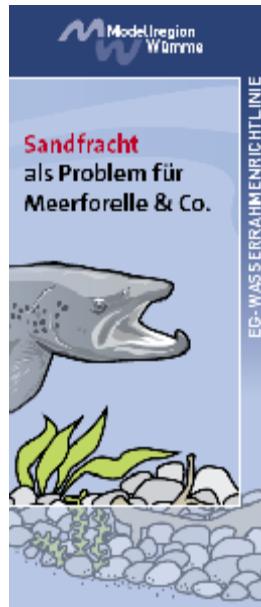
## Wümmetag

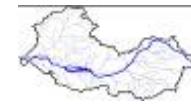
- 2004 Schneverdingen
- 2005 Bremen
- 2006 Rotenburg
- 2007 ???



## Thementage

- Gewässerunterhaltung  
Fintel 31.05.2006
- Finanzierung und  
Umsetzung von Maßnahmen  
Lilienthal 26.04.2007





Ein Mensch (eine Stelle) ist interessiert, wenn Wasser wichtig ist!





## Auen- und Moorrenaturierung ...



es lohnt sich für den guten Zustand zu arbeiten!